

## Einladung

Die politische Debatte und die gesellschaftliche Stimmung ändern sich rasant. Viele reiben sich die Augen: Befinden wir uns etwa schon in einer Vorkriegszeit? Militärisches Denken breitet sich aus und dominiert weithin die Politik und öffentliche Debatten. Großen Einfluss haben die Medien, in einer Gesellschaft, die in weiten Teilen nicht kriegsbereit ist und dies auch nicht sein will. Welche Rolle kommt den Medien zu – den klassischen Medien wie auch den alternativen und den Sozialen Medien? Sind Medien Treiber oder Getriebene der Entwicklung? Alle Medien sind mehr oder weniger zwingend darauf angewiesen, Aufmerksamkeit zu erzielen. Wie geht das zusammen mit dem journalistischen Ethos und ihrer Rolle als ‚vierte Macht‘ in der Gesellschaft? Haben die Medien einen eigenen Kompass, mit dem sie zwischen friedens- und kriegslogischen Ansätzen navigieren können? Die Wahrnehmung und die journalistische Arbeit vieler Medienleute scheint geprägt von Mythen über Krieg und Frieden. Welche Mythen treiben die Medien? Nach welchen Mechanismen bewerten und verarbeiten die Redaktionen Nachrichten, Emotionen und Positionen? Bilden sie die Debatten und deren Standpunkte angemessen ab? Wo und wie kommen die pazifistischen Friedensansätze zu Wort? Wie finden wir heraus aus den Kriegen und dem Krieg generell?

Auf diese Fragen soll die Tagung weiterführende Antworten geben. Ausgangspunkt ist die Vergewisserung eigener geistlicher und ethischer Haltungen. Personen aus der Medienpraxis und aus der Medienforschung werden interagieren, im engen Austausch mit Ihnen - uns teilnehmenden Medien-Rezipienten und -Akteurinnen – ein Trialog. Ziel der Tagung ist, sich für die eigene Medien-Nutzung, aktiv wie passiv, zu qualifizieren und im Dialog mit Medienschaffenden Wege zu einem konstruktiven Diskurs zu finden, der Frieden stiftet.

Uwe-Karsten Plisch,  
Vorstandsvorsitzender

L. L. P.

## Tagungsinformationen

### Tagungsort:

Evangelisches Augustinerkloster  
Augustinerstraße 10, 99084 Erfurt

### Onlineanmeldung:

[HIER](#), über den QR Code oder  
<https://martin-niemoeller-stiftung.de/>



### Tagungsgebühr: 75Euro.

Interessierte in Ausbildung und andere Personen mit geringen Einkünften können mit ermäßigten Beiträgen teilnehmen.

**ANMELDESCHLUSS: 2. April 2026**

### Übernachtung und Verpflegung:

Bitte selbst buchen und abrechnen.

### Im Augustinerkloster

Wegen Umbauarbeiten im Kloster gibt es dieses Jahr nur folgende Option:

Übernachten im Kloster mit Vollpension.

Preise der Zimmer bis zum 27.1.2026

EZ: 96 Euro, DZ als EZ: 106 Euro,

DZ für 2 Personen: 138 Euro

Vollverpflegung: 43 Euro pro Tag

[info@augustinerkloster.de](mailto:info@augustinerkloster.de) oder Tel. 0361 576600.

### In der Stadt

Es gibt fußläufige Unterkünfte und Verpflegungsmöglichkeiten. Bitte auch hier selbst buchen.

### Öffentliche Abendveranstaltung am 1. Mai 2026

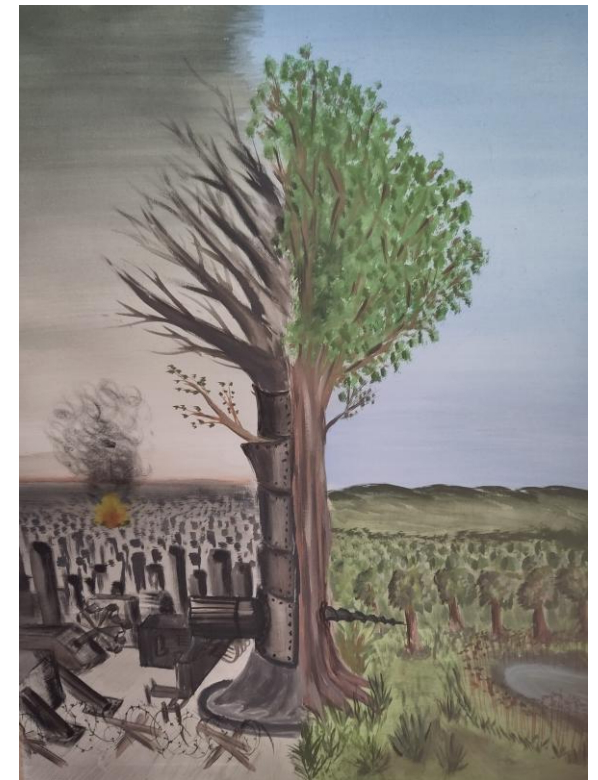
**abends: 5,00 € für Gäste.**

Kontakt: [mns-dbv@t-online.de](mailto:mns-dbv@t-online.de)

Bildrechte Vorderseite: Edith Höll

Friedensethische Tagung  
vom 01.-03.Mai 2026  
im Augustinerkloster zu Erfurt

## Gut informiert? Frieden und Kriege in den Medien



Bonhoeffer-Niemöller-Stiftung

# Tagungsprogramm

## Freitag, 01.Mai 2026

**13.00** Stehkaffee, Eröffnung Tagungsbüro

**14.30** Begrüßung und Einführung

*Dr. Uwe-Karsten Plisch*

**15.00** Kriegsmythen in Gesellschaft und den Medien

**Der Mythos der allmächtigen Technik**

*Philipp Meinhardt, ev. Theologe, Doktorand*

**Der Mythos der erlösenden Gewalt**

*Prof. Dr. Thomas Nauerth,  
röm.-kath. Theologe*

Pause

**17.00** Die „Wahrheit“ im Krieg

*Stephan Hebel, Journalist und Autor*

**18.30** Abendessen

**20.00 - 21.45** Öffentlicher Vortrag: Die Medien in den Kriegen – Getriebene oder Treiber?

*Prof. Dr. Sabine Schiffer,  
Medienwissenschaftlerin*

## Sonnabend, 2.Mai 2026

**9.00 Andacht:** Renate Höppner, Pfrin. i.R.

**9:15 Vortrag**

**Als Friedensbeauftragter in den Medien –  
„Denn Gott ist nicht ein Gott der Unordnung,  
sondern des Friedens.“ 1. Kor 14,33**

*Bischof Friedrich Kramer,  
Friedensbeauftragter der EKD*

**Journalistische Qualität in polarisierenden  
Friedens-Debatten**

*Stefan Raue, Intendant des Deutschlandfunks*

Pause

**11.00** Gespräch

*zwischen Friedrich Kramer und Stefan Raue  
und den Teilnehmenden*

**12.15** Mittagessen

**14.30** Der Nahostkonflikt in den deutschen Medien

*Prof. Dr. Carola Richter, Kommunikations-  
wissenschaftlerin*

**Standards und vorherrschende Perspektiven  
im Nachrichtenjournalismus**

*Karsten Fredrichs, Chefredakteur des  
Evangelischen Pressedienstes*

Pause

**17.00** Workshops

- **Soziale Medien – verstehen und nutzen für die Friedensarbeit**  
*Lilith Becker, Leiterin des Socialmedia-Netzwerks yeet.de der EKD*
- **Pressearbeit - wirksam selber machen**  
*Pfr. i.R. Stephan Krebs, ehem. Leiter der Öffentlichkeitsarbeit EKHN*
- **Kognitive Kriegsführung – Kriegspropaganda**  
*Prof. Dr. Sabine Schiffer,  
Medienwissenschaftlerin*
- **Alternative Portale – kritisch und kritikwürdig**  
*Gerd Bauz, Organisationsberater*

- **Mythenkritik als theologisch-kirchliche Aufgabe**

*Philipp Meinhardt und Thomas Nauerth,  
Theologen*

**18.30** Abendessen

**20.00** Offenes Angebot: Steh- und runde Tische untereinander und mit Referierenden

## Sonntag, 3.Mai 2026

**9.30** Gottesdienst

in der Augustinerkirche mit Abendmahl  
*Predigt: Edith Höll, Pfrin. i.R. und  
Josephine Kaiser, ev. Theologin  
Liturgie: Bernd Prigge, Pfr.*

**10.30** Stehkaffee

**11.00** Schlussplenum: „Gut beraten? Frieden und Krieg in der Gesellschaft und in den Medien: Was wir erwarten!“

*mit Referierenden*

**12.30** Rückblick, Dank und Reisesegen,  
*Dr. Uwe-Karsten Plisch*

**13.00** Mittagessen

Ende der Tagung

**Einstehen und streiten  
für den Menschen**



Bonhoeffer-Niemöller-Stiftung

[www.bonhoeffer-niemöller-stiftung.de](http://www.bonhoeffer-niemöller-stiftung.de)